

Nachrichten für Politische Bildung

November 2019 – 30 Jahre Kinderrechtskonvention

Die Kinderrechtskonvention (KRK) wird im November 30 Jahre alt. Aus diesem Anlass organisieren öffentliche Stellen und zivilgesellschaftliche Einrichtungen rund um den 20. November – dem Tag der Annahme der „Convention on the Rights of the Child“ durch die UN-Generalversammlung 1989 und daher auch als Internationaler Tag der Kinderrechte begangen – ein besonders umfangreiches und vielfältiges Programm: um den Stellenwert der Kinderrechte, ihre Umsetzung und Vermittlung darzustellen und zu debattieren. Die speziellen Aktivitäten zum Jahrestag reichen von Vorträgen über kreative Zugangsweisen bis hin zu weitreichenden Kampagnen.

In den österreichischen Schulen ist das Thema Kinderrechte im Lehrplan verankert und erhält zum Jubiläum ebenfalls verstärkte Aufmerksamkeit.

Kinderrechtsbildung in der Schule: der (schul)gesetzliche und internationale Rahmen

Kinderrechtsbildung ist Menschenrechtsbildung und als solche ein zentraler Inhalt der schulischen Politischen Bildung. Im ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE RECHTE DES KINDES vom 20. November 1989 (Ratifizierung durch Österreich 1992) heißt es in Artikel 42:

Die Vertragsstaaten verpflichten sich, die Grundsätze und Bestimmungen dieses Übereinkommens durch geeignete und wirksame Maßnahmen bei Erwachsenen und auch bei Kindern allgemein bekannt zu machen.

Altersadäquate und lebensnahe Kinderrechtsbildung bedeutet neben der Wissensvermittlung die Umsetzung demokratischer Mitsprache. Die schulische Partizipation und ein Unterricht,



der aktiv zu einer den Menschenrechten verpflichteten Demokratie beiträgt, ermöglicht eine Mitbestimmungskultur im Sinne der KRK und des Referenzrahmens für Demokratiekompetenzen des Europarats (RFCDC).

Bild: www.unicef.org/child-rights-convention

In den österreichischen Lehrplänen und Schulgesetzen ist Kinderrechtsbildung auf unterschiedliche Weise verankert. Etwa:

1. Für die Sekundarstufe I z.B. in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung:
 - 6. Schulstufe – Modul 9 (Politische Bildung): Gesetze, Regeln und Werte
 - Kinderrechte als persönliches Recht der Schülerinnen und Schüler kennen und auf verschiedene Lebenssituationen der Lernenden anwenden
 - Verletzungen der Kinderrechte im eigenen Umfeld und in verschiedenen Gesellschaften erkennen sowie Möglichkeiten ihrer Einhaltung und Durchsetzung diskutieren
 - 8. Schulstufe – Modul 8 (Politische Bildung): Politische Mitbestimmung
 - Die Bedeutung der Menschen- und Kinderrechte sowie ihre Entstehung und Anwendung analysieren und bewerten
2. Als Querschnittsmaterie sind Kinderrechte Inhalt und Methode des fächerübergreifenden Unterrichts und kommen durch das Unterrichtsprinzip Politische Bildung während der gesamten Schullaufbahn zur Anwendung. Internationale Referenzdokumente wie die „Europarats-Charta zur Politischen Bildung und Menschenrechtsbildung“ stützen die Menschenrechtsbildung (s. https://bildung.bmbwf.gv.at/ministerium/rs/2012_15.html).
3. Mitsprache und Partizipation als zentrales Anliegen der Kinderrechtskonvention ist u.a. durch das Schülervertretungengesetz geregelt.

Die schulische Praxis

Kinderrechtsbildung eignet sich besonders für den Einstieg in die Menschenrechtsthematik (Stichworte „Betroffenheit“) und bietet bereits ab der Grundschule für alle Schulstufen geeignete Unterrichtssituationen und Vermittlungsmöglichkeiten. Für den pädagogischen Alltag und die kontinuierliche Bildungsarbeit zur Kinderrechtskonvention steht Lehrkräften ein gleichermaßen vielfältiges wie umfangreiches Angebot an Lehr- und Lernmaterialien, Fortbildung usw. zur Verfügung.

Aus Anlass des 30. Jahrestags der Unterzeichnung der Kinderrechtskonvention wird seitens des Bildungsministeriums ein besonderer Informationsschwerpunkt gelegt: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule bringt Anfang November in der Schriftenreihe *polis aktuell* ein Schwerpunktheft zum Thema Kinderrechte heraus, in der Praxisbörse der Serviceeinrichtung (s. www.politik-lernen.at/praxisboerse) finden sich zahlreiche Unterrichtsbeispiele, Stundenbilder und im Unterrichtsalltag umsetzbare Projektideen. Pädagoginnen und Pädagogen werden via Social Media und auf der Website www.politik-lernen.at laufend zum Thema informiert.

Die zahlreichen außerschulischen Akteure im Bereich der Kinderrechte arbeiten unter dem Dach des Netzwerk Kinderrechte Österreich/National Coalition (www.kinderhabenrechte.at) zusammen und bieten je nach Arbeitsschwerpunkt Beratung sowie Fortbildung zum jeweiligen Themenfokus bzw. in bestimmten Regionen an.

Veranstaltungen und Kampagnen zum Kinderrechte-Jubiläum

> Für mehr Termine siehe die Internetkommunikation der Kinderrechtsorganisationen oder www.twitter.com/Aktionstage_PB (#CRC30 / #30JahreKinderrechte).

Die Steirische Kinderrechtewoche

findet zwischen 11. und 27. November statt. Im Programm des Kooperationsprojekts von u.a. Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Kinderbüro, Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz und beteiligung.st: Gala der Kinderrechte, Jugendliche im Gespräch mit Politikerinnen und Politikern, Plakate im öffentlichen Raum.

www.kija.steiermark.at/cms/ziel/152601635/DE/

30 Jahre Kinderrechte in Wien

wird an vielen Orten und mit unterschiedlichsten Formaten gewürdigt. Im Bildungshub der Bildungsdirektion Wien gibt es im Aktionsmonat (vom 20. Oktober bis zum Tag der Kinderrechte) ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm.

<https://bildungshub.wien/schlagwort/30-jahre-30-tage-kinderrechtekonvention/>

www.wien.gv.at/kinderrechte bzw. www.wien.gv.at/menschen/30jahrekinderrechte

Festveranstaltung zu „30 Jahre Kinderrechte“

Das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, das größte österreichische Menschenrechtsinstitut, begeht den Jahrestag am 20. November 2019 im Wiener Rathaus mit der Betrachtung des Themas Freiheit im Kontext Kinderrechte aus unterschiedlichen Perspektiven. Manfred Nowak wird die Ergebnisse der globalen UN-Studie *Children deprived of liberty* präsentieren und kommentieren, Helmut Sax bei der Podiumsdiskussion „Vom überwachten Kinderzimmer zur Klimademo – Wie frei sind Kinder heute?“ zu Gast sein.

<https://bim.lbg.ac.at/de/termine/termin/2019/11/20/festveranstaltung-zu-30-jahre-kinderrechte>

Wie das Kind zu seinem Recht kam – 30 Jahre Kinderrechtskonvention

Ö1 Dimensionen von Johann Kneihs

<https://oe1.orf.at/programm/20191120/579371/Wie-das-Kind-zu-seinem-Recht-kam>

<https://oe1.orf.at/kinderrechte>

Eine Bühne für Kinderrechte

Mit einem Symposium in Wien begeht die älteste österreichische Menschenrechtsorganisation, die Österreichische Liga für Menschenrechte, das 30-jährige Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention bereits am 19. November 2019.

www.liga.or.at/

Worlds Largest Lesson

Die „Größte Unterrichtsstunde der Welt“ unterstützt Lehrkräfte bei der Vermittlung der Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Heuer liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Kinderrechte im Kontext der UN-Agenda 2030. Im Sinne des fächerverbindenden Unterrichts richtet sich die Einladung zur Beteiligung an der weltweiten Aktion an alle Schulklassen.

<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/euint/ikoop/bikoop/sdgs/gustw2019.html>

2. Jahrestagung zur Menschenrechtsbildung in Österreich (10./11. Dezember 2019, PH Wien)

Menschenrechtsbildung bleibt über den Tag der Kinderrechte hinaus ein wichtiges Thema. Die vom Zentrum für Politische Bildung veranstaltete Tagung ist dazu ein wichtiger Beitrag.

<https://bim.lbg.ac.at/de/aktuelles-terminen/termin/2019/12/10/zweite-jahrestagung-zur-menschenrechtsbildung-oesterreich>

Kinderrechtsarbeit des Europarats

Der Europarat, die größte Menschenrechtsorganisation Europas, schützt und fördert auf der Grundlage der UN-Konvention über die Rechte des Kindes, der Europäischen Menschenrechtskonvention und anderer gesetzlicher Normen die Rechte von 150 Millionen Kindern in Europa. Die Beseitigung jeglicher Form von Gewalt gegen Kinder, der Kampf gegen sexuelle Gewalt und Ausbeutung von Kindern (Lanzarote-Konvention) und der Schutz und die Wahrung der Rechte des Kindes in der digitalen Umwelt gehören zu den zahlreichen Arbeitsschwerpunkten, für die auch Materialien für die Vermittlung angeboten werden. Im November 2019 findet eine Halbzeitevaluation zur „Strategy for the Rights of the Child (2016-2021)“ statt.

www.coe.int/web/children/

18. November: Europäischer Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch

Die Verletzung von Kinderrechten verursacht nicht nur schwerwiegende Folgen für die Betroffenen, sondern für die gesamte Gesellschaft. Vor dem Tag der Kinderrechte widmet sich der „End Child Sex Abuse Day“ dieser schweren Kinderrechtsverletzung. Fokus: „Empowering children to stop sexual violence“.

www.coe.int/en/web/children/2019-edition

Impressum – Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abteilung I/1 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steininger), Minoritenplatz 5, 1010 Wien, GZ BMBWF-33.466/0002-I/1/2019, Oktober 2019
Archiv: https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/pb/pb_nachrichten.html